

MAGAZIN 23.04.2024 – Schwimmen

Athletes on Air – Emanuel Eder – Schwimmen

Direkt aus der Schwimmhalle in Graz und mit einem neuen Tiroler Rekord im Gepäck, zu uns auf den Interview-Tisch. Die Rede ist von SportBORG Schüler und Schwimmer Emanuel (Emi) Eder.

Emanuel ist 18 Jahre alt, besucht aktuell die Abschlussklasse am SportBORG Tirol und kommt aus Rinn. Wir treffen ihn am Montag um 10.00 Uhr ganz entspannt in der Schule.
Wir wollten natürlich gleich wissen, warum er so gelassen wirkt … „Die Schule habe ich für heute schon erledigt, deshalb bin ich jetzt sehr entspannt. Wir haben nur mehr wenige Vorbereitungsstunden für die Matura und diese haben wir heute schon gehabt. Jetzt kann ich heute in Ruhe zuhause weiterlernen, denn am Wochenende blieb da leider nicht so viel Zeit … Ich bin erst gestern von einem sehr erfolgreichen Wettkampf aus Graz nach Hause gekommen und da habe ich mich natürlich mehr auf das Schwimmen konzentriert."
Das hat sich in den Ergebnissen auf jeden Fall auch sehen lassen. Emanuel schwimmt an diesem Wochenende einen neuen Tiroler Rekord in der allgemeinen Klasse über 800m Freistil. Dies lässt ihn gleich zu seinem Ziel für heuer kommen … „Bei der diesjährigen Österreichischen Meisterschaft der Allgemeinen Klasse im August ist das große Ziel einen neuen Tiroler Rekord in der Allgemeinen Klasse zu schwimmen und eine Medaille zu holen." Später verrät er uns auch noch, dass das langfristige große Ziel natürlich eine Teilnahme an EM und WM ist.

Aber von den großen Zielen geht es jetzt nochmal zurück zum Anfang der Karriere …. „Sport hat in unserer Familie schon immer eine große Rolle gespielt. Meine Mama war selbst Schwimmerin und dann Trainerin im Schwimmsport, mein Papa war ein erfolgreicher Radfahrer. Die Begeisterung zum Sport haben unsere Eltern mir und meiner Schwester schon früh mitgegeben. Wir haben viele sportliche Aktivitäten unternommen, sind Skifahren gegangen oder haben Rad-Urlaube gemacht. Teilweise waren sogar Oma und Opa dabei, das hat einfach immer extrem viel Spaß bereitet und ich denke, daher sind auch wir Kinder begeisterte Sportler geworden."

Für Emanuel war aber nicht von Anfang an klar, dass er ein erfolgreicher Schwimmer wird. Da er viele Möglichkeiten hatte verschiedene Sportarten auszuprobieren und dies auch tat, verschlug es ihn anfangs zur Nordischen Kombination. „Mein Cousin war nordischer Kombinierer. Deshalb bin auch ich zu der Sportart gekommen und bin damals sogar einmal Tiroler Meister geworden. Aber ich habe z.B. auch Fußball ausprobiert, das mache ich auch heute in meiner Freizeit noch gerne." Wir waren sehr begeistert, als er uns dann noch verraten hat, dass sein weitester Sprung von der Sprungschanze ganze 64 Meter betrug.

Wir waren uns demnach gleich einig, dass ihm diese breite Ausbildung auch im Schwimmen eine große Hilfe war und ist. Vielleicht wäre Emanuel ansonsten nicht 2018, als einer der Jüngsten, bei den Children Games in Israel gelandet und hätte große Motivation für seinen weiteren Weg als Leistungssportler sammeln können. „Die Children Games waren eine extrem coole Erfahrung. Aus dieser Zeit habe ich sehr viel, insbesondere Motivation, mitnehmen können. Seitdem war ich mir noch klarer als vorher, dass ich Mehr will!" Aber auch die jüngsten Erfolge der österreichischen Schwimmer, insbesondere von Simon Bucher und Bernhard Reitshammer, begeistern Emanuel. „Es ist einfach eine riesige Motivation zu sehen, was man auch als österreichischer Schwimmer erreichen kann, wenn man hart und konsequent arbeitet. Ich durfte Simon & Bernhard selbst kennenlernen und habe sie, bevor sie nach Linz gegangen sind, auch regelmäßig beim Training etc. gesehen. Dass sie solche großen Ziele, wie Europameister zu werden oder zu den Olympischen Spielen zu fahren, erreicht haben, ist einfach unglaublich. Sie sind extrem große Vorbilder für mich." Damit auch er solchen großen Zielen näher kommt, trainiert Emanuel derzeit 10x in der Woche rund 2 Stunden. 3 Einheiten davon finden in der Kraftkammer statt, 7 im Wasser.

Das klingt alles sehr anstrengend und zeitintensiv, deshalb wollten wir wissen, was Emanuel dann schlussendlich dazu gebracht hat, beim Schwimmen zu bleiben. „Ich denke den größten Teil machen meine Freunde im Verein und meine Mutter aus. Wir sind einfach eine extrem coole Gruppe und wir motivieren uns immer gegenseitig. Alle sind drangeblieben, waren motiviert und das hat mich auch immer angetrieben. Meine Mama hat mir immer Spaß am Schwimmen vermittelt und mich immer unterstützt, was sicher auch viel dazu beigetragen hat. Aber schlussendlich waren es wahrscheinlich die Erfolge, die nach und nach gekommen sind. Durch die Limits kann man sich selbst sehr gute und viele Ziele stecken und wenn man diese dann nacheinander erreicht, kommt die Motivation wie von selbst." Als größte Erfolge von Emanuel können noch die Titel des österreichischen Junioren-Meisters auf 1500 und 800 Freistil, die Tiroler Rekorde auf 1500 und 800 Freistil, der Staatsmeister Titel in der 4x200m Staffel und eine Medaille beim Int. Schwimm-Meeting in Luxemburg genannt werden.

Die Zeit am SportBORG ist bald vorbei, aber die Zeit als Sportler hoffentlich noch nicht, wollten wir selbstverständlich auch noch von Emanuel wissen … „Nein natürlich nicht. Ich habe mich für die Aufnahme ins Sportheer beworben und dort auch schon das Aufnahmeverfahren absolviert. Gegen Anfang des Sommers sollte ich dann Bescheid bekommen, ob es geklappt hat. Ich hoffe es sehr!"

Abschließend wollten wir ein paar persönliche „Vorlieben" von Emanuel wissen …

- Intervalle oder Bahnen ziehen? Intervalle!
- Trainingscamp in Teneriffa oder Sonnenskitag am Glungezer? Natürlich das

Trainingscamp!
- Kraftraum oder Schwimmhalle? Schwimmhalle!
- Salat mit Meeresfrüchten oder Tiroler Knödeltris? Das Knödeltris!
- David Popovic oder Simon Bucher? Was für eine Frage .... Simon Bucher!!

Wir bedanken uns, lieber Emi, ganz herzlich für das Interview und sind froh, dich in unseren Reihen zu haben. Wir drücken dir weiterhin die Daumen, dass du deine Ziele erreichst und sind uns sicher, dass du mit deiner Einstellung deinen Weg weiterhin so erfolgreich gehen wirst!

KURZ & KNACKIG:
Name: Emanuel Eder
Jahrgang: 2005
Sportart: Schwimmen - Freistil
Hobbies: Fußball mit Freunden, Downhill, Skifahren
Stärken: Durchhaltevermögen und Kampfgeist

https://www.instagram.com/emieder0408/?hl=de
https://www.meinbezirk.at/hall-rum/c-sport/grossartige-schwimmleistungen-fuer-die-geschwister-eder_a6204574
https://www.swimcloud.com/swimmer/1106236/

#improvetalents #damittalentesiegerwerden #nachwuchsleistungssporttirol